

Religion unterrichten in der Grundschule

# Wir denken nach über das Sterben und den Tod

Ein Unterrichtsvorschlag für die 3./4. Klasse

erarbeitet von Horst Heller  
Oktober 2018



zum internen Gebrauch

Religionspädagogisches Zentrum

St. Ingbert

Horst Heller, Leitung und Fachberatung | Irene Mattern, Büro und Bibliothek | Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert  
Telefon: 06894 34877, Fax: 06894 2128 | [www.rpz-igb.de](http://www.rpz-igb.de) | [rpz.igb@evkirchepfalz.de](mailto:rpz.igb@evkirchepfalz.de)

Öffnungszeiten: Di - Fr: 9 bis 12 Uhr, Mo - Do: 13 bis 17 Uhr | in den Schulferien: Mo - Fr: 9 bis 12 Uhr

Evangelische Kirche  
der Pfalz  
Religionsunterricht



# Aus dem Lehrplan

Klassenstufe 3/4

## Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- bringen eigene Vorstellungen vom Tod und dem, was danach kommt zum Ausdruck.
- deuten ein biblisches Bild als Zeichen für das Sterben und die Hoffnung auf Leben und Auferstehung.

## Verbindliche Inhalte

Wir denken nach über das Sterben und den Tod.

## Hinweise zur Umsetzung

- Kinderfragen nach Sterben und Tod. Wenn Kinder Abschied nehmen müssen.
- Ein Gang über den Friedhof
- Das Bildwort vom Weizenkorn (Joh 12,24). Eine Deutung des Todes und die Hoffnung auf Auferstehung.

# Wir denken nach über das Sterben und den Tod

Eine Unterrichtsreihe für das 3./4. Schuljahr

## Zu dieser Unterrichtsreihe

Dieser Unterrichtsvorschlag sammelt Fragen und Antworten der Kinder zur Deutung des Todes. Bei einem Gang über den Friedhof lernen sie Symbole der Trauer, des Abschieds und der Hoffnung kennen und deuten sie. Mit dem biblischen Bild des Weizenkorns, das in die Erde gelegt wird, stirbt und nur deshalb Frucht bringt, lernen sie eine biblische Deutung des Todes kennen.

Inhalte	Unterrichtsschritte	Medien, Methoden, didaktischer Kommentar
Kinderfragen nach Sterben und Tod. Wenn Kinder Abschied nehmen müssen.	SuS sehen einen Kurzspielfilm.	Eva F. Dahr, Die Wette (5 min) Zwei Jungen werden durch Zufall Zeugen einer Beerdigungsszene. Der Sarg wird mit einem Fahrzeug aus der Trauerhalle gefahren. Deutlich spüren sie die Trauer der Angehörigen.
	SuS denken über die Filmszene nach.	Was ist geschehen? Wo kommt das Auto her, wo fährt es hin? Wie läuft eine Beerdigung ab? Wie geht es dem Vater, wie dem Jungen? Wer kümmert sich jetzt um die Familie?
	SuS erzählen von eigenen Erlebnissen des Abschieds und des Sterbens.	
Ein Gang über den Friedhof	SuS machen einen Unterrichtsgang über den Friedhof und erledigen Beobachtungsaufgaben.	◀M 1▶ „Einen Friedhof erkunden“, in Arbeitshilfe Religion neu 3/4, 1. Teilband, S. 184 ff.
	Alternativ: SuS sehen Bilder einer Präsentation mit Bildern von Grabsteinen	Falls ein Gang über den Friedhof nicht möglich ist. ◀M 2▶ Wovon Grabsteine erzählen
	SuS deuten Symbole des Abschieds, der Trauer und der Hoffnung und nutzen dazu Hilfestationen.	◀M 3▶ Friedhofssymbole ◀M 4▶ Texte der Hilfestationen
Das Bildwort vom Weizenkorn (Joh 12,24). Eine biblische Deutung des Todes und die Hoffnung auf Auferstehung	SuS säen Weizenkörner in einer Pflanzschale.	Dies geschieht bereits zu Beginn der Unterrichtsreihe. Die Samen müssen vorher mehrfach eingeweicht werden. Anleitung zum Aussäen eingeweichter Weizenkörner unter <a href="https://de.wikihow.com/Weizengras-selber-anpflanzen">https://de.wikihow.com/Weizengras-selber-anpflanzen</a>
	SuS betrachten das Wachstum der Weizenkörner und deuten die Symbolik.	Weizenkörner werden in die Erde gelegt wie die Körper der Verstorbenen. Das Aufgehen des Samens symbolisiert die Hoffnung auf neues Leben.
	SuS lesen Hoffnungstexte aus der Bibel und anderen Quellen und ordnen es den Grabsteinsymbolen zu.	◀M 5▶ Hoffnungsgedanken Einer dieser Texte ist das Bildwort vom Weizenkorn (Joh 12,24).